



Anzeiger

zum

Breslauer Kreisblatt.

N^o 16.

Breslau den 21. April

1855.

Bekanntmachung.

Der Ziegelmeister Riedig zu Cawallen beabsichtigt, auf dem ihm gehörigen ehemaligen Zimmermeister Ties'schen Ackerstück zu Friedewalde den Neubau eines Ziegelbrenn-Ovens nebst Materialien-Schuppens.

Indem dies auf Grund des § 29 der allgemeinen Gewerbe-Ordnung vom 17. Januar 1845 hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, ergeht zugleich die Aufforderung, etwaige Einsprüche gegen dieses Vorhaben binnen 4 Wochen bei der unterzeichneten Orts-Polizei-Verwaltung im rathhäuslichen Bureau II. zu Breslau, unter Angabe der Gründe anzumelden.

Breslau den 5. April 1855.

Die Orts-Polizei-Verwaltung
von Cawallen und Friedewalde.

Zur Nachricht für das landwirthschaftliche Publikum.

Die unterzeichnete General-Agentur beehrt sich, die Herren Landwirthe darauf aufmerksam zu machen, daß die

Neue Berliner Hagel-Asssekuranz-Gesellschaft

ununterbrochen in ihrer Wirksamkeit fortfährt und die Versicherungen gegen Hagelschlag unter den während ihres 32jährigen Bestehens bewährten soliden Grundsätzen auch ferner übernimmt.

Die Gesellschaft bietet den Versichernden alle die Vortheile, welche ein gut organisirtes Institut, unterstützt durch eine langjährige Erfahrung, darzubieten vermag, sie leistet durch ihren Gewährleistungsfonds von

Einer Million Thaler Preuß. Cour.,

so wie durch den großen Umfang ihres Geschäfts die vollständigste Sicherheit und regulirt bei billigen Prämien die Schäden prompt und liberal.

Wir bitten die Herren Landwirthe daher auch in diesem Jahre der Neuen Berliner Hagel-Asssekuranz-Gesellschaft eine recht allgemeine Versicherungstheilnahme zuzuwenden und dem alten soliden Rufe, wie bisher, zu vertrauen, den sich die Gesellschaft von ihrer Begründung an erworben hat.

Breslau, am 12. April 1855.

Ruffer & Comp.,

General-Agentur der Neuen Berliner Hagel-Asssekuranz-Gesellschaft.

Gute gesunde Kartoffeln

zum Essen und zur Saat, sind zu jeder Zeit zu haben in Breslau Friedrich Wilhelms-Strasse Nr. 46, zu erfragen beim Gastwirth.

(Erdkarren-Lieferung.) Zum Bau des Breslau - Pöpelwitz - Coseler Deiches sollen 100 Stück sogenannte Eisenbahn Erdkarren und 10 Handdrammen geliefert werden. Unternehmungslustige wollen bis Donnerstag den 26, t. Monats auf dem Dominio Pöpelwitz ihre Forderungen pro Stück angeben aber gleichzeitig mit ihrer Adresse Probestücke übergeben.

Breslau den 5. April 1855.

v. Boirsch.

Das Revalenta arabica-Lager und Schweizer Kräuter-Del-Lager

befindet sich jetzt **Dominikanerplatz Nr. 2**, in Breslau nahe bei der Post, erste Etage bei

W. Heinrich und Comp.

Bekanntmachung.

Bei der verwittweten Fleischer-Meister Gottschling in Radwanitz, sind circa 20 Fuder des besten Fleischer-Dünger zu verkaufen.

In einem Kirchdorf 2 Meilen von Breslau ist ein Haus mit Garten 2 Morgen groß, für den Preis von 650 Thlr. zu verkaufen. Einzahlung einige hundert Thlr.

Näheres bei Herrn Pachaly am Ritter-Platz Nr. 9 in Breslau.

Bei dem Dominium Leerbeutel finden einige Lohngärtner bei freier Wohnung und guter Löhnung noch Anstellung.

Ein mit guten Zeugnissen versehener tüchtiger Acker-Bogt findet sofort Anstellung auf dem Dominium Wohnwitz, Kreis Neumarkt.

Zwei gute Flachwerk- und zwei gute Mauerziegelstreicher finden Beschäftigung in der Ziegellei zu Klein Sandau.

Stempel-Farbe

in schwarz, blau und roth ist stets vorräthig, so auch jede Graveur-Arbeit wird bestens besorgt bei:

C. Waldhausen Graveur.
Breslau, Blücher-Platz Nr. 2.

Kartoffeln

verkauft noch circa 1000 Sack das Dominium Gnichwitz, Breslauer Kreises.

Markt-Preis.

Breslau den 19. April 1855.

	feine,		mittel,		ord.	Waare.
Weißer Weizen	108 bis	113	88	66	Sgr.	
Gelber dito	106 —	110	89	76	"	
Roggen	87 —	89	80	78	"	
Gerste	67 —	70	62	59	"	
Hafer	44 —	45	38	36	"	
	beste	mittle	ord.			Waare.
Heu	30	22	17	Sgr. pro	Centn.	
Stroh	160	150	—	Sgr. pro	Schd.	
Kartoffeln	54	51	48	Sgr. pro	Sack.	
Butter	19	20	18	Sgr. pro	Quart.	
Eier	18	Sgr. pro	Schod.			